

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Gewerke Jul. Weber, Betzdorf; Gewerke Otto Utsch, Cöln; Reg.-Baumeister a. D. Hintze, Jungenthal; Gen.-Dir. F. Stütemeyer, Düsseldorf; Bank-Direkt. E. Schmidt, Siegen; Geh. Reg.-Rat Fölsche, Wiesbaden; Reg.- u. Baurat Diedrich, Essen; Berghauptmann a. D. Vogel, Bonn.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Siegen: Bank f. Handel u. Gew., Schaaffhausen'scher Bankverein; Koblenz: Disconto-Ges. u. deren sonst. Niederl.; Cöln: J. H. Stein.

Deutsches Gussröhren-Syndikat, Akt.-Ges. in Lique. in Cöln.

Gegründet: 27./2. 1902; verlängert 31./3. 1911. Gründer siehe dieses Handb. 1913/14. Die Ges. bezweckte den An- und Verkauf von gusseisernen Muffenröhren und den dazu gehörigen Formstücken, sowie jede Massnahme, welche zur Förderung dieses Zweckes dienlich war. Da das Syndikat am 31./3. 1911 abgelaufen war, so beschloss die G.-V. v. 27./4. 1911 die Auflös. der Ges. Zweigniederlassung in Berlin, Potsdamerstrasse 103 a.

Kapital: M. 100 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 200, deren Übertragung an die Zustimmung der Ges. gebunden ist; eingezahlt 25% = M. 25 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. März 1919:** Aktiva: 75% fehlende Einzahl. auf A.-K. 75 000, Kaut. 255 170, Rohrpresse 1, Debit. (Müggelheim) 88 860, Steuer-Kto 90 300, Steuerrücklage 210 075, Debit. 3105. — Passiva: A.-K. 100 000, Steuerzahl. der Werke 300 375, Steuer-Kto 66 966, Avalguthaben der Banken 255 170. Sa. M. 722 513.

Liquidator: Dir. Carl Altgelt, Cöln.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Oscar Schütze, Gelsenkirchen; Stellv. Dir. Wilh. Naumann, Brebach; Gen.-Sekt. Franz Stumpf, Osnabrück; Fabrikbes. Wilh. Stühlen, Cöln; Komm.-Rat Jul. Hochgesand, Hindenburg; Dir. Adolf Wirtz, Mülheim-Ruhr.

Vereinigte Stahlwerke van der Zypen und Wissener Eisenhütten Aktien-Gesellschaft in Cöln-Deutz

mit Zweigniederlassung in Wissen a. d. Sieg.

Gegründet: 13./7. 1881; eingetr. 27./7. 1881. Firma lautete bis 20./10. 1903 Wissener Bergwerke u. Hütten in Brückhöfe bei Wissen a. d. Sieg.

Zweck: Erwerb u. Ausbeutung von Konz. auf Eisenstein u. and. nutzbare Mineralien; Produktion von Eisen u. anderen Metallen u. Verarbeitung derselben; Handel mit Metallen u. Mineralien. Das bei Wissen a. d. Sieg belegene Areal der Ges. beträgt 73 ha 53 a 36 qm. Auf diesem Grundbesitz werden die Alfredhütte mit 3 Hochöfen und die 1897 für ca. M. 1 350 000 hinzuerworbene Heinrichshütte mit 1 Hochofen betrieben. 1913/14 Bau eines neuen Hochofens mit 60 000 t Jahresproduktion. Die Gesamtproduktionsfähigkeit derselben beziffert sich auf ca. 144 000 t Roheisen pro Jahr. Die Ges. hat ausserdem verschiedene zum Betriebe der Hütten u. Gruben erforderl. Terrains gepachtet. Die Gesamtgrösse dieser Grundstücke, deren Erwerb. nicht möglich war, da es sich um fideikommissarisch gebund. Besitz handelt, beträgt 42 ha 61 a 2 qm. Von den Spateisensteingruben Vereinigung, St. Andreas, Petersbach, Wingertshardt, Rasselskaute, Eustachius Wallenstein etc. stehen z. Z. nur die 4 erstgenannten in Betrieb mit einer Gesamtförderungsleistung von 360 000 t pro Jahr. Von der Grube Vereinigung führt eine 9 km lange Schmalspurbahn nach der Alfredhütte. Die Grube St. Andreas ist mit der Heinrichshütte und Alfredhütte durch Seilbahnen von 3,5 bzw. 4,1 km Länge verbunden. Die Grube Petersbach, auf der 1903 ein neuer Schacht niedergebracht ist (Gesamtkosten dafür M. 676 625), ist durch eine 9,5 km lange Seilbahn an die Alfredhütte angeschlossen. Sämtl. 4 Gruben sind mit modernen Schachtanlagen für gröss. Teufen ausgerüstet. Die Grube Wingertshardt ist durch einen Querschlag von der Grube Vereinigung aus gelöst u. in Betrieb genommen worden, um die Hütten mit eigenem Spateisenstein zu versorgen u. von dem Zukauf fremder Erze freizumachen. Gesamtbesitz an Bergwerksverleih. 73 328 946 qm in 251 Geviertfeldern und einer Distriktverleihung; ausserdem noch 116 gestreckte Felder von insges. 49 973 m Länge. 1910/12 Bau eines Weissblechwerkes in Wissen, mit einem Kostenaufwand von ca. M. 4 500 000 inkl. Arb.-Kolonie (siehe hierüber unten). Die Ges. gehört dem Roheisen-Verbande Essen-Ruhr an, auch ist sie Mitglied des Siegerländer Eisensteinvereins.

Produktion:		Spateisenstein		Kupfererze	Bleierze
Spiegel-, Stahl-, Puddel-, Thoma- masroh- u. graues Eisen					
1905/1906	kg 113 019 100	184 898 000	615 000	18 000	
1906/1907	" 125 468 200	206 230 000	831 000	7 000	
1907/1908	" 89 988 000	211 937 000	611 000	12 000	
1908/1909	" 75 548 000	210 322 000	594 000	10 000	
1909/1910	" 100 572 000	249 181 000	607 000	4 000	
1910/1911	" 123 584 960	289 576 000	198 000	2 000	
1911/1912	" 108 210 000	287 091 000	129 000	4 000	
1912/1913	" 129 440 860	353 184 000	187 000	12 000	
1913/1914	" 113 132 770	352 888 000	301 000	20 000	
1914/1915	" 97 802 400	240 500 000	352 000	13 000	
1915/1916	" 123 119 980	336 386 000	157 000	31 000	